



Thalgauer Gemeinde-Info

Amtliche Mitteilung · 31. Jahrgang · Nr. 5 · Dezember 2015

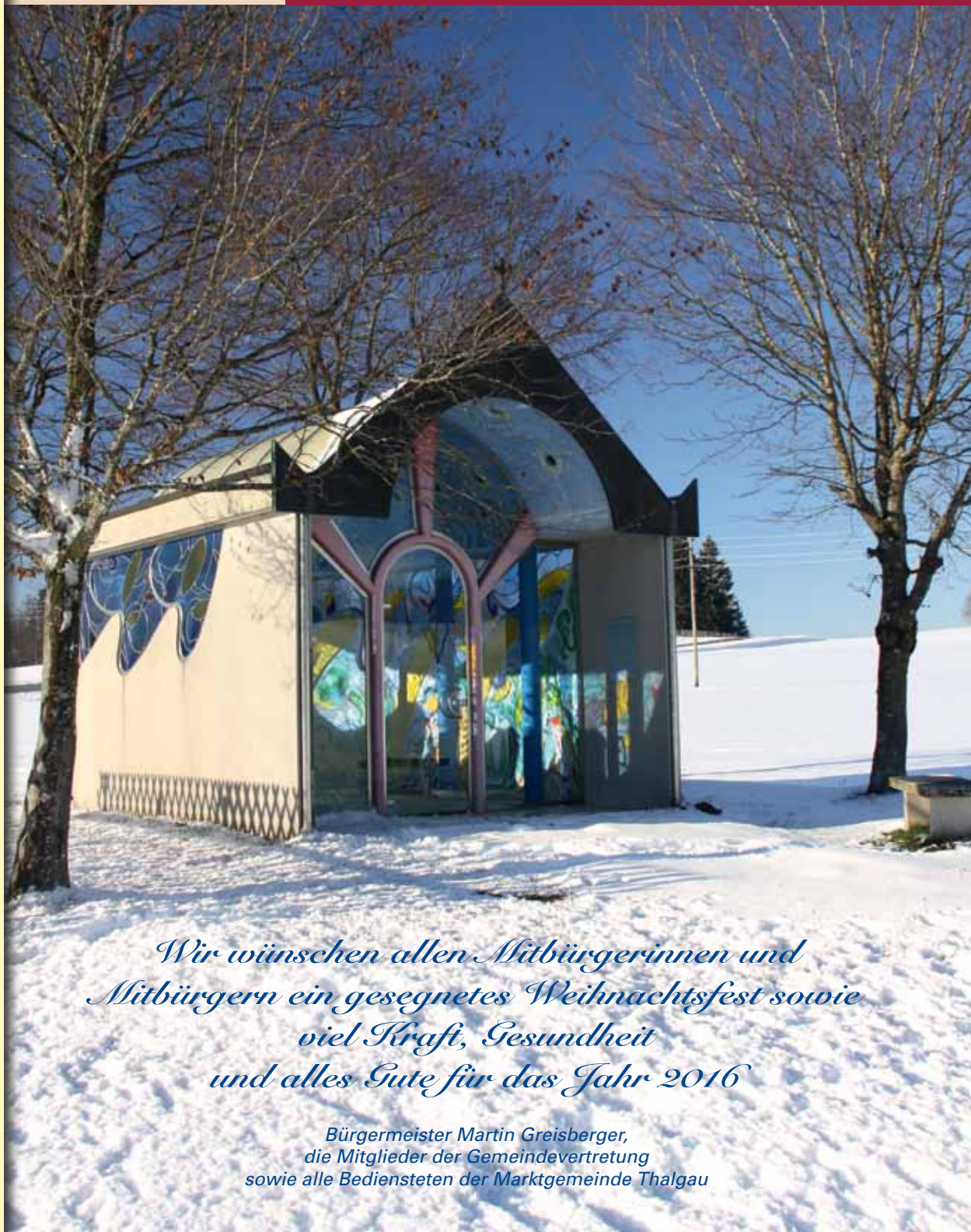
Aus dem Inhalt:

- Öffentliche Gemeindeversammlung
- Winterdienst
- Bauarbeiten 2015
- Buskartenförderung
- Steuern, Gebühren, Tarife
- Neues aus den Schulen
- Neues aus den Vereinen
- Immobilienmarkt

Beilage:
Abfuhrplan 2016

eeee

energieeffiziente gemeinde



*Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und
Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie
viel Kraft, Gesundheit
und alles Gute für das Jahr 2016*

Bürgermeister Martin Greisberger,
die Mitglieder der Gemeindevertretung
sowie alle Bediensteten der Marktgemeinde Thalgau

www.thalgau.at



Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer!

Für die Haushaltsplanung 2016 wird derzeit intensiv gearbeitet, somit geht das Wirtschaftsjahr 2015 langsam dem Ende zu. Wir konnten unsere Vorhaben im laufenden Geschäftsjahr wie geplant abwickeln und den vorgegebenen Finanzrahmen einhalten. Weiters erwarte ich, dass wir unsere Pflichtaufgaben und die geplanten außerordentlichen Vorhaben im kommenden Jahr umsetzen können. Durch die Asylthematik und die hohe Verschuldung des Landes werden in den nächsten Jahren weitere und neue Belastungen auf die Gemeinden zukommen.

Darum ist ein verantwortungsvolles und vorsichtiges Agieren bei der Budgeterstellung im Sinne der GemeindebürgerInnen wichtig und notwendig. Für 2016 sind Ausgaben im ordentlichen Haushalt von ca. € 12,9 Mio. geplant und davon für einmalige Investitionen ca. € 1,4 Mio. sowie € 1,6 Mio. für den außerordentlichen Haushalt.

Durch die stagnierende Wirtschaftsentwicklung, Firmenschließungen in der Gemeinde sowie eine 19,5%ige Erhöhung bei den Sozialausgaben entstehen für die Gemeinde gegenüber der Hochrechnung vom Vorjahr Mindereinnahmen von ca. € 400.000.-. Aufgrund dieser Tatsache müssen im mittelfristigen Finanzplan geplante Vorhaben sowie Projekte verschoben werden.

Das Hauptaugenmerk der nächsten Jahre liegt in der Fertigstellung der integralen Hochwasserschutzmaßnahmen, Ausbau des Zentrums, Brücken und Straßensanierung mit öffentlicher Beleuchtung sowie die Generalsanierung des Kindergartens.

Für den bevorstehenden Winter hätte ich noch ein Anliegen. Um einen gesicherten und einwandfreien Winterdienst zu gewährleisten und unseren Mitarbeitern im Bauhof die Arbeit nicht zusätzlich zu erschweren, bitte ich Sie, unsere Anregungen ernst zu nehmen und uns dabei zu unterstützen.

Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer, ich darf mich für die Mithilfe und das Mitun im abgelaufenen Jahr sehr herzlich bedanken. Ich wünsche euch noch eine ruhige Adventzeit, schöne und vielleicht auch schneereiche Weihnachten sowie eine gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2016.

*Euer Bürgermeister
Martin Greisberger*

Einladung zur öffentlichen Gemeinde- versammlung

Ich lade Sie ganz herzlich zur öffentlichen Gemeindeversammlung

am Freitag, 22. Jänner 2016

um 19.00 Uhr

im Landgasthof Santner ein.

Im Zuge dieser Veranstaltung werde ich über die wichtigsten Angelegenheiten berichten, mit denen sich die Gemeinde im abgelaufenen Jahr beschäftigt hat und mit denen sie sich in nächster Zukunft befassen wird. Im Anschluss an diesen Bericht werden wir ausreichend Zeit zur Diskussion haben und es stehen Ihnen die politischen Fraktionen der Marktgemeinde Thalgau und ich für weitere Gespräche gerne zur Verfügung.

*Ihr Bürgermeister
Martin Greisberger*

Personalinformation

Bauhof

Nachdem das Dienstverhältnis mit Hr. Andreas Endletzberger, Mitarbeiter im Bauhof bzw. Schulwart, und der Marktgemeinde Thalgau einvernehmlich per 31.12.2015 gelöst wird, wurde kürzlich von der Gemeindevorstellung einstimmig beschlossen, Hr. Norbert Fleckner mit Wirkung vom 2.11.2015 anzustellen.

Er wird neben den allgemeinen Tätigkeiten im Bauhof Hr. Helmut Radauer, der ab November d.J. für die Schulgebäude und den Kindergarten 1 verantwortlich ist, unterstützen.

Wir freuen uns, Hr. Fleckner im Team der Gemeindebediensteten begrüßen zu dürfen und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg bei der Bewältigung seiner neuen Aufgaben.



Winterdienst in der Gemeinde

Hecken und Äste von Bäumen im Bereich von Gehsteigen, Straßen, etc. bitte schneiden.

Parken auf Gemeindestraßen

Nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) besteht ein Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Widerrechtliche Schneeablagung auf Gemeindestraßen

Im letzten Winter stellten wir vermehrt fest, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz, von Vordächern und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der ohnehin oft angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Das Ablagern von Schnee aus privaten Bereichen auf der Gemeindestraße ist nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten.

Verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr erforderlich

Wir bitten um Verständnis, dass vor allem in der Früh bei starken Schneefällen nicht gleichzeitig überall geräumt sein kann. Es wird um ein verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr ersucht!

Ablagerungen bzw. Entsorgung im Bach (Graben) wegen Rückstaugefahr verboten.

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben **die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden



Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist **der Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Aus arbeitstechnischen Gründen können bei entsprechendem Personal- und Maschineneinsatz gewisse Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentlichen Privatstraßen und Interessenstraße, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, von den Mitarbeitern der Gemeinde (Bauhof) mitbetreut werden (z. B. Gehsteige werden zum Teil in einem Zug geräumt).

Die Marktgemeinde Thalgau weist ausdrücklich darauf hin,

- dass es sich dabei um eine freiwillige Arbeitsleistung der Marktgemeinde Thalgau handelt, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- dass die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung

für die zeitgemäße und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Marktgemeinde Thalgau ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der Gemeindeeinrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen möglich ist.



Im Namen unserer Schulkinder bitten wir alle GemeindebürgerInnen die Gehwege und somit die Schulwege im Winter vom Schnee frei zu schaufeln. Ermöglichen Sie den Kindern auch im Winter einen sicheren Schulweg!
DANKE!

Straßenbauarbeiten 2015

Ein baustellenreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Heuer wurde von der Marktgemeinde Thalgau, teilweise in Zusammenarbeit mit diversen Landesstellen, wie dem Güterwegerhaltungsverband und der Landesstraßenverwaltung, viele Straßen- und Brückenbaustellen realisiert. Hier ein kleiner Überblick der Bauprojekte:

- Sanierung der Unterdorfer Straße
- Sanierung des Kramerweges
- Teilsanierung des Leithenweges
- Teilsanierung der Hinterleithenstraße
- Sanierung der „Schmidbrücke“ an der L103
- Deckensanierung der Mondseer Straße – L103
- Sanierung des Gehsteiges an der Mondseer Straße – L103
- Sanierung der Brücke an der Russenstraße – L117 über die Salzburger Straße – L103
- Abbruch und Neuerrichtung der Frenkenbergbrücke
- Neue Verkabelung und neue Straßenbeleuchtung an der Salzburger Straße – L103 von der Stockhalle bis Höhe Kramerweg
- Neue Verkabelung und neue Straßenbeleuchtung im Bereich Untervetterbach – Mondseer Straße – L103
- Diverse Arbeiten an Straßenzügen zur Verbesserung der Entwässerung

Die Gesamtkosten für die oben angeführten Arbeiten betragen für die Gemeinde Thalgau rd. € 800.000,-.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Anrainern für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit bedanken!



Unterdorfer Straße



Leithenweg



Schmidbrücke



Frenkenbergbrücke. Bgm. Martin Greisberger mit Mitarbeitern des Güterwegerhaltungsverbandes



Brücke an der L117 über die L103. Bgm. Martin Greisberger mit Mitarbeitern der Fa. Swietelsky



Mondseer Straße



Errichtung einer Entwässerungsmaßnahme

Hochwasserschutz Brunn- und Plainfeldbach

Das Rückhaltebecken Seidenfeld entlang der Plainfelder Landesstraße konnte mit den notwendigen Begleitmaßnahmen im Herbst fertig gestellt werden.

Aufgrund der schönen Witterung wurden auch die Humusierungsarbeiten fast zur Gänze abgeschlossen.

Gleichzeitig wurde im September mit der Erhöhung des Dammes beim bestehenden Retentionsbecken Breitwies begonnen.

Die Gesamtinvestitionssumme betrug 2015 rd. € 1,7 Mio., wobei der Anteil für die Gemeinde Thalgau ca. € 280.000,- beträgt.

Achtung:

Der beliebte Rundwanderweg beim bestehenden Retentionsbecken Breitwies ist wegen Bauarbeiten für den Hochwasserschutz voraussichtlich bis Ende 2016 eingeschränkt passierbar bzw. gesperrt!



Bauleiter Walter Butter (Wildbach- und Lawinerverbauung) und Bgm. Martin Greisberger besichtigen die neue Rückstaufläche im Bereich Seidenfeld



Schutzdamm entlang der Plainfelder Landesstraße



Dammerhöhung Retentionsbecken Breitwies



Bgm. Martin Greisberger, Polier Franz Ebner und Bauleiter Walter Butter (beide Wildbach- und Lawinerverbauung)

Sanierung Street Soccer Platz

Der Street Soccer Platz im Sport- und Freizeitzentrum wurde im Jahr 2002 errichtet. Nach 13 Jahren waren natürlich Gebrauchsspuren der Oberfläche ersichtlich.

Deshalb wurde heuer im Herbst der gesamte Belag erneuert und entsprechend markiert. Der Street Soccer Platz kann somit in der kommenden Saison wieder bespielt werden.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen rund € 36.800,-.



Auszug aus den wichtigsten Steuern, Gebühren und Tarifen 2016 (in Euro)

1) Gemeindesteuern

a) Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
b) Grundsteuer von Grundstücken nach Steuermessbetrag (B)	500%
c) Kommunalsteuer	3%
d) Hundesteuer je Hund, für jeden weiteren Hund	58,60 94,90
e) Vergnügungssteuer (lt. Verordnung v. 25.09.2000) i.d.g.F.	
f) Ortstaxe (lt. Verordnung vom 05.05.2013)	1,00
g) Besondere Ortstaxe (lt. Verordnung vom 11.12.2013)	
Ferienwohnungen bis einschl. 40 m ² Nutzfläche	200,00
Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	260,00
Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² Nutzfläche	300,00
Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² Nutzfläche	360,00
Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche	380,00
Für dauernd abgestellte Wohnwagen	130,00
h) Zuschlag zur Besonderen Ortstaxe (lt. Verordnung vom 11.12.2013)	
Bemessungsgrundlage ist die vorgeschriebene Besondere Ortstaxe	30%

2) Abgaben und Gebühren

a) Gebühren für Abwasserbeseitigung (inkl. 10 % MwSt.)	
laufende Gebühren je m ³	3,47
Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktbewertung	594,00
b) Gebühren für Wasserversorgung WVA-Enzersberg (inkl. 10 % MwSt.)	
laufende Gebühren je m ³	1,54
Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktbewertung	517,00
c) Zählermiete (inkl. 10 % MwSt.)	
Grundtarif bei Selbstablesung	12,00
bei Ablesung durch einen Gemeindemitarbeiter zusätzlich	25,00
d) Marktstandgelder pro lfm. (mindestens jedoch € 11,00)	2,80
e) Abfallabfuhrgebühren (Jahresbetrag inkl. 10 % MwSt.)	
generell 14-tägig:	
90 l Tonne ohne Biotonne	241,20
90 l Tonne mit Biotonne	268,00
90 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	254,60
110 l Tonne ohne Biotonne	289,40
110 l Tonne mit Biotonne	321,60
110 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	305,60
770 l Tonne ohne Biotonne	1.760,80
770 l Tonne mit Biotonne	1.956,40
770 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	1.858,60
1100 l Container ohne Biotonne	2.412,00
1100 l Container mit Biotonne	2.680,00
1100 l Container mit Gemeinschaftsbiotonne	2.546,00
wöchentliche Entleerung der Container	
1100 l Container ohne Biotonne	3.167,20

1100 l Container mit Biotonne	3.519,20
1100 l Container mit Gemeinschaftsbiotonne	3.343,20
<i>vierwöchentliche Entleerung der Restmülltonne:</i>	
90 l Tonne ohne Biotonne	205,00
90 l Tonne mit Biotonne	227,80
90 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	216,40
110 l Tonne ohne Biotonne	246,00
110 l Tonne mit Biotonne	273,40
110 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	259,80
bei Entleerung einer zus. Biotonne, Aufschlag zum jeweiligen Tarif	
10 Abfallsäcke	10 %
Eternitentsorgung pro Tonne	39,00
Gewerbemüll pro m ³	101,15
24,70	
f) Friedhofgebühren	
Grabstellen (Erneuerungs-)gebühr	
* Einzelgrab	222,70
* Einzelgrab an der Friedhofmauer (neuer Friedhof)	279,00
* Doppelgrab	445,60
* Doppelgrab an der Friedhofmauer (neuer Friedhof)	556,80
* Gruft	624,30
* Aschengrabstelle (Urnennische)	222,70
* zusätzlich einmalige Kosten der Schrifttafel (Verschlussplatte) sowie der Boden- und Regalplatte	467,60
Beisetzungsgebühr	
* Personen über 10 Jahre	111,20
* Personen unter 10 Jahre	55,60
Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle	
* Pauschale für drei Tage Aufbahrung der Leiche	55,60
* Enterdigungsgebühr (2,5-fache der Beisetzungsgebühr)	278,00
g) Leihgebühren Bücherei (inkl. 10 % MwSt.)	
A) Jahresgebühr:	
* Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres	gratis
* Schüler ab dem 15. Lebensjahr sowie Studenten	7,10
* Erwachsene	15,30
* Familienkarte (inkl. DVD-Gebühr)	25,50
Ausleihzeit generell 3 Wochen für Bücher und Hörbücher, für Zeitschriften 2 Wochen	
B) Sonstige Gebühren:	
* ab der 5. Woche pro Woche und Buch	1,00
* Feriengäste mit Gästekarte, Gastleser pro Buch (Kinder u. Jugendliche)	1,00
* Feriengäste mit Gästekarte, Gastleser pro Buch (Erwachsene)	1,50
* DVD pro Stück und Woche (inkl. 20 % MwSt.)	2,60

3) Privatrechtliche Entgelte:

a) Seniorenwohnhaus (Grundtarife und Pflege tarife)	
lt. Landesregierung	
1) Grundtarif Kat. A	38,50
2) Tagessätze für Pflege Stufe 1	9,20

Stufe 2	20,40	c) amtliche Hausnummertafel	18,00
Stufe 3	49,80	d) Bücher	
Stufe 4	62,80	Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“	
Stufe 5	74,90	Band II von Iglhauser B.	25,00
Stufe 6	80,90	Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“	
Stufe 7	80,90	Band III von Iglhauser B.	50,00
		„Hut ab vor diesen Bekennern“ von Iglhauser B.	50,00
b) Kindergartenbeitrag (inkl. 10 % MwSt.);		Salzburger Naturforscher v. Iglhauser Bernhard	14,50
abzügl. Beitrag gem. § 2 a Sbg.		Schätze der Kulturlandschaft	15,00
Kinderbetreuungsgesetz 2007 idgF		„Aliquando“ - Thalgauer Schulchronik	
		v. Iglhauser B.	50,00
Für Kinder im letzten Jahr vor der Schule;		e) Musikum, Miete inkl. 20 % MwSt.	
verpflichtendes Kindergartenjahr, ab September 2016:		A) Vermietung an auswärtige Organisationen und Vereine	
Tarif 1: Halbtagsbetreuung von	gratis	* alle Räumlichkeiten des Musikums pro Tag	149,20
7.00 bis max. 13.00 Uhr		* Aufführungssaal mit Nebenräumen	
einschließlich eines Bastelbeitrages		pro Veranstaltungstag	74,70
(gem. § 2a Sbg. Kinderbetreuungsgesetz)		* einzelne Probenräume, je Raum und Tag	37,30
Tarif 2: Ganztagsbetreuung (mehr als 30	29,80	B) örtliche Vereine, nach Rücksprache	
Wochenstunden)		bis auf weiteres	0,00
einschließlich eines Bastelbeitrages			
(gem. § 2a Sbg. Kinderbetreuungsgesetz)			
Für Kinder, welche sich noch nicht im letzten		f) Standesamt, Trauungsaufwand inkl. 20 % MwSt.	112,60
Kindergartenjahr befinden (Landeszuschuss wird		g) Ferienbetreuung (für Schulkinder in den	
im Anschluss abgezogen), ab September 2016:		Sommerferien), jeweils ohne Mittagessen	
Tarif 3: Halbtagsbetreuung		Tarif 1: Tagestarif (07.00 bis 14.00 Uhr)	11,00
von 7.00 bis max. 13.00 Uhr	89,40	Tarif 2: Wochentarif (07.00 bis 14.00 Uhr)	36,20
einschließlich eines Bastelbeitrages		h) Schwimmbad Thalaguna (inkl. 13 % MwSt.)	
(gem. § 2a Sbg. Kinderbetreuungsgesetz)		Erwachsene (ab vollendetem 15. Lebensjahr)	
Tarif 4: Ganztagsbetreuung (mehr als 30	129,80	Einzelkarte	5,50
Wochenstunden), ohne verpflichtendes Mittagessen		Zwölferblock (Punktekarte)	55,00
einschließlich eines Bastelbeitrages		Gäste mit Gästekarte und Erwachsene	
(gem. § 2a Sbg. Kinderbetreuungsgesetz)		mit Familienpass, Einzelkarte	5,00
		Zwölferblock (Punktekarte)	
		f. Einheimische u. Gäste mit Gästekarte	50,00
		Kinder (6 bis 15. J., Schüler über 15 J.,	
		Studenten, Präsenzdiener m. Ausweis)	3,30
		Zwölferblock (Punktekarte)	27,70
		unter 6 Jahre	
		(Eintritt nur in Begleitung Erwachsener)	gratis
		Nachmittagskarte (ab 16.00 Uhr)	
		für Erwachsene	3,30
		für Kinder	2,30
		Abendkarte (ab 18.00 Uhr)	
		für Erwachsene	1,70
		für Kinder	1,20
		Schulklassen unter Führung einer Lehrkraft	
		(mit Sammelkarte) Einzelkarte	1,20
		Saisonkarte (mit Lichtbild), Erwachsene	66,60
		Kinder	33,30
		Familien	122,20
		Kartenkaution pro Saison- bzw. Punktekarte	
		(ohne MwSt.)	5,00
		Leihgebühren	
		Liegestuhl (inkl. 20 % MwSt.)	2,10
		Sonnenschirm (inkl. 20 % MwSt.)	2,10
		i) Benützungsgebühren für Turnhallen	
		(VS, HS, KG I und KG II) und Aula bzw. Bühne der VS	
		A) örtliche Vereine, nach Rücksprache bis auf weiteres	0,00
		B) Firmen u. auswärtige Organisationen bzw. Vereine	
		ganze Halle oder Aula pro Stunde	24,50
		halbe Halle pro Stunde	12,30
		C) Reinigungskosten für alle nach Bedarf, pro Stunde	31,50
Elternbeitrag für Kindergartentransport			
(1/3 Beitrag) ab September 2016:			
für 1. Kind	37,60		
für 2. Kind 60 % der Transportkosten reduziert	15,00		
Beitrag für max. drei Fahrten pro Woche			
und Strecke, 50% reduziert	18,80		
(nur bei freien Kapazitäten möglich)			

Neues Dach für die „Hundsmarktmühle“

Aufgrund des schlechten Zustandes des Daches bei der gemeindeeigenen Hundsmarktmühle in Thalgauegg musste dieses zur Gänze erneuert werden. Die Sanierungsarbeiten wurden gemeinsam von der Fa. Zimmerei Winkler Holzbau GmbH. und der Fa. Dachegger & Spengler GmbH. aus Thalgau in den letzten Wochen durchgeführt. Dabei wurde auch gleich die Blitzschutzanlage durch die Fa. Eltek aus Thalgau dem Stand der Technik angepasst.

Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahmen belaufen sich auf rund € 63.000,- netto.



Buskarten- förderung

Die Marktgemeinde Thalgau fördert Ihre Jahres-, Monats- oder Wochenkarten des Salzburger Verkehrsverbundes!

Für Wochen- und Monatskarten erhalten Sie 20 % der Kosten rückerstattet, **die Einreichung der Karten von 2015 ist bis Ende Jänner 2016 möglich.**

Für Ihre Jahreskarte erhalten Sie neben der 20 %-igen Förderung des Landes noch weitere 10 % von der Gemeinde rückerstattet, die Einreichung ist frühestens nach 6-monatiger Laufzeit möglich.

Genauere Informationen sowie das Einreichformular erhalten Sie auf www.thalgau.at oder bei der Gemeinde, Martina Winkler, Tel. 06235 / 7471-40.



SPENDE
BLUT
ROTES KREUZ ÖSTERREICH

Blut spenden – Leben retten Helfen auch Sie bitte mit!

Nächster Blutspendetermin:

Donnerstag, 14. Jänner 2016 von 15.00 – 20.00 Uhr
in der Polytechnischen Schule Thalgau



SPENDE
BLUT
ROTES KREUZ ÖSTERREICH

Wir hoffen, Sie so bei der Entscheidung für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel zu unterstützen!

WENN'S AKUT IST

Immer, wenn Ihr
Hausarzt Pause macht ...

Abends heftige Bauchschmerzen, rasant steigendes Fieber gerade am Feiertag oder am Wochenende vom Hexenschuss geplagt – was tun? Medizinische Hilfe bei akuten Beschwerden außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes finden Sie in Ihrer Region unter Telefon 141.



Hausarzt NOTDIENST



Hausärztliche Not-Ordination, Telefon- und Visitedienst.
Bitte unbedingt vorher Tel. 141 anrufen!

AB
1. NOVEMBER
2015



www.notdienst141.at

Information

Silvester 2015/2016: öffentlicher Verkehr in Salzburg

So fahren Busse und Bahnen in der Silvesternacht

Am **31. Dezember 2015** (Silvester) verkehren die Obus-Linien bis 14:00 Uhr nach dem Samstagsfahrplan und ab 14:00 Uhr nach dem Sonntagsfahrplan. Die Autobuslinien (ALBUS und MARAZECK) 20, 21, 22, 23, 24, 27, 28 verkehren bis ca. 14:00 Uhr nach dem Fahrplan für Samstag, ab ca. 14:00 Uhr nach dem Fahrplan für Sonn- und Feiertag. Die Autobuslinien A, 25, 35, 151 und 840 verkehren nach dem Fahrplan für Samstag. Die Obus- und Autobuslinien fahren im Stadtgebiet in der Zeit zwischen Mitternacht und 05:00 Uhr Früh gratis. Ab ca. 22:45 Uhr ist die Innenstadt wegen der Sperre der Staatsbrücke nicht mehr befahrbar. Die Linien durch die Innenstadt wenden daher bereits am **Mirabellplatz** (von/nach Itzling, Schallmoos, Bergheim, Langwied), beim **Justizgebäude** (von/nach Parsch, Aigen, Alpensiedlung, Birkensiedlung, Anif, Grödig) und am **Hanuschplatz** (von/nach Walserfeld, Leopoldskron, Viehhausen, Taxham, Siezenheim, Liefering, Fürstenbrunn). Die Postbus-Linien verkehren am 31. Dezember 2015 wie an Samstagen.

Der **Silvester-Nachtverkehr** wird bis ca. 04:30 Uhr verlängert. Fast alle Obus-Linien starten rund um die Innenstadt jeweils zur Minute 15 und 45. Detaillierte Informationen finden Sie rechtzeitig unter www.obus.at.

Bei den Autobuslinien (ALBUS und MARAZECK) verkehren folgende Linien von 00:30 bis 04:30 Uhr im Halbstundentakt:

- **Linie 21:** F.-Hanusch-Platz – Fürstenbrunn
- **Linie 21:** Mirabellplatz – Siedlung Lengfelden
- **Linie 22:** F.-Hanusch-Platz – Kommunalfriedhof (nur in Fahrtrichtung Kommunalfriedhof)
- **Linie 25:** Justizgebäude – Untersbergbahn
- **Linie 27:** F.-Hanusch-Platz – Schule Viehhausen
- **Linie 28:** F.-Hanusch-Platz – Siezenheim
- **Linie 24:** Nach dem Fahrplan für Sonn- und Feiertag werden folgende zusätzliche Fahrten Freilassing Sonnenfeld ab 22:29 und 00:29 Uhr sowie Hanuschplatz ab 23:01 und 01:01 Uhr geführt.

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.albus.at

Auf der Linie S2 zwischen Straßwalchen und Freilassing fahren in der Silvesternacht Sonderzüge. Dadurch erreichen Sie auch nach Mitternacht von der Stadt Salzburg aus Ihr Ziel. Nähere Informationen auf www.oebb.at unter Salzburg (Reisen in Österreich). Ab Mitternacht verkehrt die Salzburger Lokalbahn immer zur vollen Stunde nach Lamprechtshausen und Ostermiething, bis 05:00 Uhr sogar gratis. Auch die S4 startet mit einer zusätzlichen Fahrt um 01:20 Uhr in Freilassing nach Berchtesgaden. Es besteht ein Anschluss aus Salzburg.

Weihnachtsaktion der Gemeinde

Über den Jugend-, Sport- und Sozialausschuss der Gemeindevertretung organisiert die Gemeinde alljährlich eine Weihnachtsaktion, insbesondere um unseren älteren oder kranken Mitbürgern zur Adventzeit mit einer kleinen Aufmerksamkeit Freude zu bereiten. Auch Ausgleichszulagen- und Sozialhilfeempfänger erhalten von der Gemeinde ein Paket.

Aufgrund der Bestimmungen des Datenschutzes ist es für die Gemeinde nicht möglich, alle Personen, die eine Ausgleichszulage oder Sozialhilfe beziehen, in Erfahrung zu bringen. Jene Personen, die diese Bezüge erhalten und bis Weihnachten kein Paket bekommen haben, werden daher ersucht, dies der Gemeinde (Christina Schroffner, Zimmer 13, Tel. 06235 / 74 71 - 21) mitzuteilen.

Abfallabfuhr

**Wegen Silvester und Neujahr
wird die Abfallabfuhr für alle
verschoben!**

- **Montag, 28. Dezember**
2015 (statt Mittwoch)
- **Dienstag, 29. Dezember**
2015 (statt Donnerstag)
- **Mittwoch, 30. Dezember** 2015
(statt Freitag)

Wir ersuchen um Beachtung!

Altstoffsammelhof

**Änderung der Öffnungszeiten zu
Weihnachten & Silvester**

Mittwoch, 23. Dezember 2015
und Mittwoch, 30. Dezember 2015

GEÖFFNET!

25.12.2015, 1.1.2016 und 6.1.2016

GESCHLOSSEN!

Beratung für Frauen rund um das Thema Beruf in Thalgau

Frau & Arbeit GmbH bietet mit Förderung des Landes Salzburg auch in diesem Jahr wieder die mobile Beratung für Frauen rund um das Thema Frau und Beruf in der Fuschlseeregion an.

Mit Informationen zu den Themen beruflicher (Wieder-)Einstieg, Planung der beruflichen Zukunft, berufliche Neuorientierung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Chancen am Arbeitsmarkt, Tipps für die Bewerbung, berufliche Selbständigkeit, Beihilfen und Fördermöglichkeiten bieten wir allen interessierten Frauen die Gelegenheit, sich umfassend in kostenlosen Einzelgesprächen beraten zu lassen.

Die Beratung wird Frau Dr. Danielle Bidasio, Psychologin und Trainerin, durchführen.

Termine 2016 in Thalgau

Gemeindeamt, 1. Stock, freitags:
22.01., 19.02., 11.03.,
08.04., 13.05., 17.06.2016

Jeweils von 09.00 bis 12.00 Uhr

Die Beratung ist kostenlos.

Bitte um telefonische Terminvereinbarung

unter
Tel.: 0664 / 25 44 450
Dr. Danielle Bidasio
d.bidasio@frau-und-arbeit.at
www.frau-und-arbeit.at



Haben Sie schon gewusst, dass ...

- über 12.000 Medien in der Bibliothek für den Verleih bereitstehen (davon ca. 600 DVDs, 500 CD-Hörbücher, 20 Zeitschriften-Abos)
- über 700 Kinder und Erwachsene aktive LeserInnen sind
- wir jährlich mehr als 1.200 neue, aktuelle Medien in den Bestand aufnehmen
- jährlich etwa 25.000 Medien ausgeliehen werden
- 15 Std/Woche geöffnet ist
- bei der Ferien-Leseförderungsaktion 142 Kinder mitmachten
- bei insgesamt 15 Kinderveranstaltungen mehr als 600 Kinder in die Bibliothek kamen
- Sie von zu Hause aus bequem in unserem Online-Medienkatalog schmökern können

Rückblick Veranstaltungen zur Österreich-liest-Woche im Oktober

Die Bibliothek Thalgau hat sich heuer zum 2. Mal an diesem österreichweiten Lese- und Literaturfestival beteiligt. Josefine Merkatz gestaltete unser Kinderprogramm mit ihrem Figurentheater, wo sie Bilderbücher auf die Bühne bringt und sehr witzig szenisch umsetzt. Den Kindern hat's auf jeden Fall gefallen und wir freuen uns, dass so viele gekommen sind.



Viele Besucher kamen auch zur Lesung mit der Bestsellerautorin Judith Taschler, die ihre Romane „Die Deutschlehrerin“ und „Roman ohne U“ vorstellte und aus ihrem Leben und Schaffen erzählte. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei einem Umtrunk.

Einladung an alle Kinder, die Bilderbücher und Weihnachtsgeschichten lieben!

An jedem Freitag im Advent veranstalten wir ein Bilderbuchkino um 15.00 Uhr in der Bibliothek. Anschließend basteln wir gemeinsam an unserer großen Advent-Stadt.

Wir freuen uns schon auf Euch!

Anneliese & Bibliotheksteam

Gratulation zum 100. Geburtstag

Frau Maria Held aus Henndorf feierte im November 2015 ihren 100. Geburtstag im Seniorenwohnhause Thalgau. Vizebürgermeisterin Antonia Götzendorfer gratulierte Frau Held sehr herzlich und überreichte zur Feier des Tages ein Geschenk der Gemeinde. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute!



Erika und Maria Held, Vbgm. Antonia Götzendorfer, Andrea Eder (Leiterin Seniorenwohnhause)

Neues aus der Eltern-Kind-Initiative

Am 25. September wurde der neue Standort für die Spielothek KASI mit einem spannenden Rahmenprogramm wieder geöffnet. Neben der riesigen Hüpfburg und Kinderschminken war natürlich auch die Kindertombola mit vielen feinen Preisen für die Kinder ein Highlight. Das Team der Spielothek KASI, sowie alle bereits bekannten und neuen NutzerInnen freuen sich über das neue barrierefreie Zuhause im Gemeindezentrum.

Neuer Öffnungstag: Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr

Hinweis: an den beiden letzten Öffnungstagen vor den Weihnachtsferien (11. und 18. Dezember) können die ausgeliehenen Spiele über die gesamten Ferien zum regulären Preis entliehen werden (1 €/Spiel).

Auch diesen Herbst sind wieder drei Eltern-Kind-Gruppen im Pfarrzentrum sowie zwei Gruppen beim Eltern-Kind-Turnen gestartet. **Nähere Infos** unter: www.eki-thalgau.at



„Tag der Senioren“

Nach einer feierlichen Andacht in der Pfarrkirche Thalgau folgten auch heuer wieder etwa 160 Personen der Einladung zum „Tag der Senioren“ am Freitag, den 6. November 2015 in den Landgasthof Santner. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in geselliger Runde informierte Bürgermeister Greisberger wiederum über aktuelle Themen in unserer Gemeinde. Neben der musikalischen Umrahmung vom „Schwertl Dreigsang“ und „Grenzwertig“, führte Hans Berner mit Gedichten und lustigen Geschichten durch diesen unterhaltsamen Nachmittag.

Informationsabend

Am Donnerstag, 12.11.2015, fand an der HS/NMS Thalgau ein interessanter Abend mit Bildungsberatern der Schulen der Region statt. Seit Jahren schon ist diese Veranstaltung ein fixer Bestandteil im Rahmen der Berufsorientierung und Bildungsinformation.

HAK Salzburg, HBLA Neumarkt, HBLA Ried/ St. Wolfgang, BORG Nonntal, Tourismusschulen Salzkammergut, LFS Klessheim und HBLA Elixhausen waren durch Bildungsberater und teilweise auch durch Schüler vertreten. Sie stellten in gekonnter Form ihre Schulen und die dort vermittelten Inhalte dar.

Vor allem auf Grund der topausgerüsteten Klassen unserer Schule (Beamer und PC in allen Klassen) waren die Powerpointpräsentationen der Schulen sehr informativ und kurzweilig.

Die anwesenden Eltern und vor allem SchülerInnen der 3. und 4. Klassen konnten auf dieser lokalen „MINI-BIM“ Fragen stellen und Informationen zu den jeweiligen Schulen einholen.

Karen Heuschneider



von links nach rechts: Benedikt Meyer, Prof. Ing. Mag Peter Schroll, Markus Winkler (Schüler und Lehrer der HBLA)

Neu-Thalgauer im Quartier der Caritas – Ein Rückblick

Im Juni dieses Jahres sind die ersten Bewohner in die ehemalige Hörmann-Halle beim Kreisverkehr eingezogen und mittlerweile leben dort ca. 150 Männer im Alter von ca. 20 – 40 Jahren.

Die Hauptherkunftsländer sind Syrien, Irak und Afghanistan, also Länder, in denen Krieg herrscht oder Menschen aufgrund ihrer Herkunft oder ihres Glaubens verfolgt werden.

Seit Juni ist viel passiert. Die ersten 50 Bewohner bezogen die ehemaligen Büroräume, die restlichen lebten 3 Monate in Zelten in der zweiten Halle, bis Mitte Oktober dann endlich die Umbauarbeiten in der ersten Halle beendet waren. Seitdem bewohnen ca. 100 Männer die 4-Bett-Zimmer in der Halle.

Bisher hat erst einer der Asylwerber einen positiven Asylbescheid erhalten, obwohl von der Regierung versprochen wurde, dass vor allem Syrer innerhalb von 3 – 4 Monaten behandelt werden sollen. Das und auch all das Erlebte drücken natürlich manchmal auf die Stimmung und lassen die Männer traurig werden.

Glücklicherweise gibt es die Freiwilligen. Unzählige hilfsbereite Menschen haben sich gemeldet, um unseren Neu-Thalgauern zur Seite zu stehen. Da hätten wir zum Beispiel den lebensnotwendigen Deutschunterricht. Die meisten der Bewohner sind sehr bemüht Deutsch zu lernen – und wie es halt so ist, müssen sich manche mehr anstrengen als andere. Im Quartier oder auf der Straße wird man oft mit einem „Servus“, „Griass-di“ oder „Wie geht’s?“ begrüßt.

Aber auch alle möglichen anderen Aktivitäten lassen sich die Freiwilligen einfallen: Angefangen bei Spaziergängen und Wanderungen, Ausflügen zu Fußball- und Eishockeymatches bis hin zu Radfahr-Reparaturen und Trainings, Bastel- und Mal-, Koch- und Fußballnachmittagen. Da ist für jeden

etwas dabei. Das Schöne ist, dass diese Aktivitäten nicht nur für die Neu-Thalgauer sondern auch für die Freiwilligen unglaublich bereichernd sind.

Wir möchten diese Gelegenheit gleich nutzen und allen Freiwilligen, die sich so bemühen die Neu-Thalgauer zu unterstützen, ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen!

Das Jahresthema der HS/NMS Thalgau ist „Auf der Flucht“ und so wurden bereits beim Eröffnungsgottesdienst drei Neu-Thalgauer eingeladen, in bewegenden Worten aus ihrem Leben und von ihrer Flucht zu berichten. Einige bekamen eine Einladung zu Interviews von den vierten Klassen und auch beim Elternsprechtag war das Quartier und Flucht Thema in Form einer Präsentation. Zwei Spendenaktionen wurden bereits durchgeführt, bei welchen Unmengen an Kleidung, Hygieneartikel, aber auch Möbel und Kleinmöbel gesammelt werden konnten. Diese ermöglichten es den Bewohnern, die Räume ein bisschen gemütlich einzurichten, damit sie sich zumindest etwas „zu Hause“ fühlen können.

Am 18. Oktober veranstaltete der Verein Auszeit zusammen mit der Gemeinde ein Willkommensfest direkt vor dem Quartier. Nach anfänglich eher zögerlichem Kontakt

verbanden dann Essen und Musik die Menschen und es wurde ein lustiger Tag. Bei sich abwechselnden Wolken und Sonnenschein wurde geplaudert, gegessen, getrunken und getanzt von 11 bis 16 Uhr.

Wer gerne öfter Informationen zum Quartier und den aktuellen Geschehnissen haben möchte, findet diese auf der Facebook-Seite „Thalgau hilft“, zu der man auch über einen Link auf der Homepage der Gemeinde gelangen kann und nicht auf Facebook registriert sein muss.

Am **11. und 12. Dezember** dürfen wir beim Spar einen Adventsstand unter dem Titel **„Gemeinsam im Advent“** machen. Dort wird es bei heißen Getränken Informationen und Antworten auf Fragen rund um das Quartier geben, so wie Selbstgebasteltes von Neu- und „Alt“-Thalgauern. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

*„Thalgau hilft“,
Andrea Unterrainer*



Klimaschutz in der Schultasche

Neue Salzburger Schule im Klimabündnis

Klimaschutz macht Spaß. Klimaschutz begeistert schon unsere Kleinsten. Und Klimaschutz ist ansteckend. Genau dieses Lebensgefühl wird in Klimabündnis-Bildungseinrichtungen vermittelt.

Als neue Klimabündnis-Schule konnte am Beginn des heurigen Schuljahres die Volksschule Thalgau begrüßt werden. Die Schule ist schon bisher in Klimaschutzangelegenheiten sehr engagiert, einer der Schulschwerpunkte ist „Natur und Umwelt“. Sehr aktiv wird auch das Thema Schulweg behandelt, so konnte die ARGE „Sicherer Schulweg“ vor kurzem ihr fünfjähriges Bestehen feiern.

Der Beitritt zum Klimabündnis-Netzwerk fand in der Volksschule Thalgau im Rahmen eines Elternabends statt, bei dem auch die neuen Schulwegpläne der AUVA übergeben wurden. Die Übernahme der Klimabündnistafel erfolgte durch Volksschuldirektorin Dipl.-

Päd. Ing. Sonja Winkler und Bürgermeister Martin Greisberger.

Robert Pröll (Klimabündnis Salzburg): „Durch den Beitritt zum Klimabündnis verpflichten sich Schulen zu fächerübergreifendem Unterricht zu Klimaschutzthemen. Von Sachunterricht, über Turnen bis Werken kann man Themen wie klimafreundliche Ernährung,

sauberes Wasser, Müll und CO² in den regulären Unterricht einbauen.“

Frau Dir. Winkler versicherte, auch weiterhin mit voller Kraft für den Klimaschutz einzutreten und freut sich auf zahlreiche spannende Projekte mit den Kindern der Volksschule Thalgau.



vlnr: Dipl. Ing. Hannes Lichtmanegger (AUVA), Bürgermeister Martin Greisberger, Robert Pröll (Regionalstellenleiter Klimabündnis Salzburg), VD Dipl.-Päd. Ing. Sonja Winkler, Gerlinde Ecker (Klimabündnis Salzburg)

Foto: Klimabündnis Salzburg

Aktionstag der Tagesmütter und Tagesväter

Beim 5. Aktionstag am 7. Oktober 2015 überraschten Tagesmütter und Tagesväter rund 300 Bürgermeister in ganz Österreich mit einem Besuch und überbrachten gemeinsam mit ihren Tageskindern ein Dankeschön. Denn Gemeinden und ihre Bürgermeister sind wichtige Kooperationspartner der Tagesmütter und Tagesväter vor Ort.

In Österreich sind 11.760 Kinder bei 3.000 Tagesmüttern und Tagesvätern in Betreuung. Sie bilden somit ein fixes und wichtiges Angebot in der Kleinkindbetreuung.

Tagesmütter und Tagesväter betreuen Kinder in einer kleinen Gruppe, begleiten deren Entwicklungsschritte ganz individuell und gehen auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes ein.

Für diesen verantwortungsvollen Beruf sind Tagesmütter und Tagesväter bestens gerüstet. Sie absolvieren eine umfangreiche Ausbildung in Theorie und Praxis. Regelmäßige Weiterbildung und Supervision garantieren Eltern

eine professionelle Betreuung ihrer Kinder.

Zurzeit arbeiten für das Zentrum für Tageseltern Salzburg 170 Tagesmütter bzw Tagesväter und betreuen rund 800 Kinder.

Mehr Infos unter www.tez.at



Besuch bei Bürgermeister Martin Greisberger mit Tagesmutter Elfi Fanninger und den Tageskindern Mirjam und Jonas sowie Sohn Nico

Die Projekttag der 4a,b,c im Lungau auf Burg Finstergrün

Am Mittwoch, den 16. September 2015, fuhren die vierten Klassen der Volksschule um 7.45 Uhr mit dem Bus auf der Autobahn durch den Tennengau, den Pongau, durch den Tauerntunnel in den Lungau. Nach eineinhalb Stunden erreichten wir unser erstes Ziel: Burg Mauterndorf. Wir verkleideten uns und spielten ein Fest des Erzbischofs nach. Anschließend durften wir mit Audioguides eine Führung durch die Burg machen. Dann fuhren wir weiter zur Burg Finstergrün. Das letzte Stück zur Burg gingen wir zu Fuß. Oben begrüßte uns Anna, die Burgherrin. Sie erklärte uns einiges und zeigte uns die Zimmer. Am Abend machten wir ein Lagerfeuer, wo wir Würstel und Kartoffeln grillten.

Am nächsten Tag machten wir nach dem Frühstück eine Burgführung und anschließend eine Burgrallye. Nach dem leckeren Mittagessen wanderten wir zum Silberbergwerk. Oben angekommen zogen wir wasserdichte Jacken an und setzten einen Helm auf. Im Berg war es sehr kalt und



eng. Am Heimweg machten wir in der Ramingsteiner Kirche eine Pause und sangen dort ein paar Lieder. Hinter der Kirche sahen wir noch das Grab des Burgherrn

Graf Sandor Szápary und seiner Frau. Am Abend trafen wir uns im Rittersaal und führten lustige Beiträge auf.

Am Freitag packten wir unsere Koffer und nach dem Frühstück gingen wir zum Bus, der uns zur Burg Hohenwerfen brachte. Dort sahen wir eine tolle Flugshow mit Adlern, Geiern und Falken. Anschließend besuchten wir noch das Waffenmuseum. Danach gingen wir wieder den Berg hinunter und der Bus brachte uns nach Thalgau.

BEd Barbara Eder / 4c Klasse

Leichtathletik-Landesmeister kommen aus Thalgau

Am Dienstag, den 30. Juni 2015, kämpften bei den Leichtathletik-Landesmeisterschaften der Unterstufen in Rif bei Hallein 54 Mannschaften bei hervorragenden Wetterbedingungen um die Titel. Die HS/NMS Thalgau nahm mit jeweils 2 Mädchen- und 2 Bur-

schenmannschaften teil.

Die 6 Mädchen (Gschwandtner Anna-Lena, Karl Sophia, Raninger Stella, Reiter Lena, Schrofner Julia, Winkler Magdalena), Jahrgang 2003/04 schafften mit 91 Punkten Vorsprung den Sprung aufs oberste Podest! Sie ließen mit großar-

tigen Leistungen im 60m-Sprint, Weitsprung, Schlagballwurf und der 50 x 80 m Rundstaffel aufhorchen.

Gratulation den Landesmeistern! Unsere anderen Teams landeten immerhin im Mittelfeld.

Alexandra Rakuscha



Aktion Blickwinkel

Am 21.10.2015 trafen sich die dritten Klassen der Volksschule mit Herrn Inspektor Schwarzmüller, unserem Schulpolizisten, bei der Bushaltestelle Pfarrhofallee. Er erklärte uns, worauf man beim Warten auf den Bus achten muss. Nach kurzer Zeit kam auch Alex mit seinem Bus. Immer ein Kind durfte sich auf den Fahrersitz des Busses setzen und ein anderes Kind stellte sich vor bzw. neben den Bus. So konnten wir den toten Winkel erkennen und hautnah erfahren. Danach stiegen wir ein und mussten uns anschnallen. Plötzlich bremste Alex und einige Kinder schrien laut

auf. Anschließend durften wir sogar aufstehen, doch wir mussten uns gut festhalten. Der Busfahrer bremste wieder und es rüttelte uns ordentlich durch. Am Ende fuhren wir wieder zurück und stiegen aus.



Das war eine sehr lehrreiche, aber auch lustige Schulstunde.

BEEd Maria Leitner / 3b Klasse



ARGE „Sicherer Schulweg“

Das verkehrsgerechte Kind kann es nicht geben – aber Verkehr könnte kindgerechter sein

In den Herbstmonaten, wenn es morgens und abends länger dunkel ist, passieren die meisten Unfälle. Im Oktober verunglücken doppelt so viele Menschen wie in den übrigen Monaten.

Darum ist es gerade in der dunklen Jahreszeit wichtig, die Kinder im Straßenverkehr sichtbar zu machen. Viele Volksschulkinder in Thalgau sind bereits ein großes Vorbild in punkto Sichtbarkeit im Straßenverkehr. Sie tragen eine Schutzweste und gleichen so die Nachteile aus, die sich durch ihre Körpergröße und ihre im Vergleich zu uns Erwachsenen andere Verhaltens- und Denkweise ergeben.

Kinder haben ein eingeschränktes Gesichtsfeld, d. h. sie sehen weniger als wir Erwachsene. Weiters können sie Geschwindigkeiten und Entfernungen von Fahrzeugen nicht oder

nur schlecht einschätzen und auch keinen Blickkontakt mit den Autofahrern aufnehmen.

Außerdem glauben sie, wenn sie ein Auto sehen, daß das Auto bzw. der Autofahrer auch sie sehen kann. Das ist leider nicht immer der Fall, vor allem wenn Kinder zwischen zwei parkenden Autos hervorschauen.

Aus diesen Gründen ist es für Kinder überlebensnotwendig, sichtbar gekleidet zu sein. Während dunkle Kleidung nur 30 Meter weit sichtbar ist und helle auch nur 50 Meter, sieht man reflektierende Materialien 130-160 Meter weit.

Das heißt, Kinder sollten bei Dunkelheit, aber auch bei Schlechtwetter wie Schnee, Regen oder Nebel am besten eine Schutzweste oder andere Reflektoren tragen. Hier gilt: je großflächiger, desto besser.

Aber auch für Jugendliche und Erwachsene empfiehlt sich reflektierende Kleidung – vor allem auf Wegen ohne Gehsteig oder beim Radfahren im Dunkeln oder in der Dämmerung.

Mach Dich sichtbar!



Blühende Straßen vor der Volksschule

Im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche veranstaltete die Volksschule Thalgau eine Straßenmalaktion. Ein breiter Streifen zwischen Schulvorplatz und Fahrbahn wurde gekehrt, gereinigt und mit Kreidespray besprüht. Danach bemalten die Kinder die Blumen mit bunten Farben und malten eigene Motive um den Asphalt zu schmücken. So wissen nun alle Autofahrer, dass hier keiner stehen bleiben darf und dieser Platz nur für Fußgänger bestimmt ist.

VD Sonja Winkler, BA



Projekt TrinkWasserSchule an der VS Thalgau

Seit 2011 beteiligen sich jeweils die dritten Klassen am Projekt TrinkWasserSchule, welches vom Land Salzburg unterstützt wird.

Angeboten werden jedes Jahr ein LehrerInnenseminar und kostenlose Trinkflaschen für alle TeilnehmerInnen.

Am Aktionstag kommen Ranger der Wasserschule Nationalpark Hohe Tauern zu uns um das Leben am und im Bach zu erforschen und erklären Wissenswertes zum Thema Wasser. Zusätzlich gibt es ein Gewinnspiel bei dem unsere letztjährigen Drittklässler mitmachen und prompt einen Wasserspender als Preis erhielten. Das motiviert nun alle im Schulhaus viel gesundes Leitungswasser zu trinken.



VD Sonja Winkler BA

Naturprojekt - Lebensräumen auf der Spur



Die Kinder der 4b und 4c Klassen der Volksschule beschäftigten sich heuer mit dem Thema „Kinder tun was für einheimische Vögel“.

An einem Dienstagvormittag arbeiteten zwei Biologinnen mit den Kindern rund um das Thema Kohlmeise, Blaumeise und Kleiber. Kunterbunte Mitmach-Stationen luden dabei zum eigenen Beobachten und Überlegen, Kreativ-Sein und Spielen ein.

BEd Barbara Eder



Stellenangebote

Verkaufs-Innendienst in Thalgau

Als kompetenter/e Ansprechpartner/in sind Sie im Innendienst für die persönliche und telefonische Beratung unserer Privatkunden und Händler zuständig, zur Erstellung von Angeboten inkl. deren technische Ausarbeitung, sowie die Erfassung und Abwicklung von Aufträgen verantwortlich.

Abgeschlossene handwerkliche, technische oder kaufmännische Ausbildung (z.B. Lehre, HAK, oder HTL) sowie Erfahrung im Verkauf, technisches Grundverständnis im Bereich Bau/Baunebengewerbe, ausgeprägte Kunden- und Verkaufsorientierung und gute EDV-Kenntnisse sind von Vorteil.

Das Gehalt für 40 Wochenarbeitsstunden unterliegt dem geltenden Kollektivvertrag für Angestellte im Handwerk und Gewerbe, wird entsprechend der Leistungsvereinbarung angepasst.

Info:

Fensterbau Salzburg GesmbH

Hr. W. Schruckmayr,
Salzburger Straße 109, 5303 Thalgau,
gl@fensterbau-salzburg.at
Tel. 06235 / 77 66

Büromitarbeiter (w/m)

Auftragsbearbeitung/Administration
Teilzeit, 30 Std./Woche

Ihre Aufgaben:

- Auftragsanlage
- Ausarbeitung der Aufträge
- Bestellwesen, sowie die Vorbereitung für die Produktion
- Telefonischer Kundenkontakt
- Administrative Tätigkeiten

Unsere Anforderungen:

- Erfahrung in der Metallbearbeitung oder Möbelbau
- CAD-Kenntnisse v. Vorteil
- eigeninitiativ, belastbar, teamfähig, qualitätsbewusst

Entlohnung lt. KV-Metall – wird je nach Qualifikation und Berufserfahrung festgelegt

Joham Metaldesign – Gürtlerei

5303 Thalgau, Irlachstraße 17,
Tel. 06235/ 20390,
e-mail: joham@joham-metall.at

Abschluss der 24. Thalgauer Bildungswoche

Zu einem Juwel der sprachlichen Köstlichkeiten wurde zum Abschluss der 24. Thalgauer Bildungswoche der Erinnerungsabend für den vor 150 Jahren verstorbenen Dichter und Sänger Sylvester Wagner. In der vollen „Hundsmarktmühle“ erfreuten sich Besucher aus vielen Salzburger Gemeinden

an den Dialektdarbietungen der „Flachgauer Mundartrunde“. Von der bildungshungrigen Bäuerin, die bei den Computerbefehlen „Fenster öffnen, Fenster schließen“ ständig zum Küchenfenster läuft bis zum Nägelkäufer, der auf die Frage „Wie lange“ staunend antwortete, ob man sie leicht auch

ausleihen könne, sorgten Gedichte und Anekdoten für einen überaus humorvollen Ausklang. Gesamtleiter Hans Müllauer führte gekonnt durch das Programm, das vom „Schwertl Drei-Gsang“, begleitet von Mag. Barbara Ruckenbauer sowie dem Musikum Thalgau musikalisch umrahmt wurde.



Immobilienmarkt

Zu vermieten:

Büro- oder Praxisraum, 36,50 m²
Ortszentrum, Ferd. Zuckerstätter-Straße 9
Parkplätze vorhanden
Info: Tel. 06235 / 74 04 oder 0699 / 10 11 52 82

Garconniere, 24 m²
Ortszentrum, Ferd. Zuckerstätter-Straße 9
Parkplätze vorhanden
Info: Tel. 06235 / 74 04 oder 0699 / 10 11 52 82

Zu verkaufen:

Geförderte **Eigentumswohnungen - Neubau-projekt**, Thalgau - Hans Schmidinger-Straße, derzeit in Bau (Prospekte mit Preisangaben liegen am Gemeindeamt auf)
Info: Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“,
Hr. Ivica Salic, Tel. 0662 / 43 12 21-14

Hochwertige **Neubauwohnungen** in Thalgau
Sonnige 3-Zimmer-Wohnungen, Südbalkon/
Terrasse, Biomasseheizung,
gesamt nur 7 Wohneinheiten, Carport, erhöhte
Wohnbauförderung, HWB 27, Bezug Sommer 2016,
nur mehr 1 DG-Whg + 1 Whg im 1. OG verfügbar!
Verkauf zweiter Bauabschnitt startet demnächst!
Info: Immobilien Strobl, Hr. Ing. Mag. Friedrich
Strobl Tel. 0664 / 52 27 120,
www.immobilien-salzburg.com

Nähere Informationen und **Auskünfte** zu den jeweiligen Objekten erhalten Sie unter den oben angeführten Telefonnummern.
Falls auch Sie ein Miet- oder Kaufobjekt in Thalgau gratis inserieren möchten, wenden Sie sich bitte an: Gemeindeamt Thalgau, Maria Fenninger, Telefon 06235 / 74 71-22.

Kulturherbst in der Hundsmarktmühle

In der Hundsmarktmühle war in diesem Herbst wieder einiges los.

Großen Anklang fand die **Handwerksausstellung** mit Achleitner Manuela – Korbflechten, Götzen-dorfer Claudia – Keramiken, Haas Theresia – Klosterarbeiten, Hueber Uschi – Klöppeln, Kari Hildegard – Maschinenstickereien, Kurz Marion – Schmuck, Pichler Valerie – Tischwäsche und Spitzen, Staufer Hilde – Kerzen, Zimmermann Anni-Wolle spinnen. Es kamen viele Besucher und so mancher fand hier ein ganz besonderes Unikat.

Othmar Eiterer gab eine Lesung zu seinem neuen Buch „Die Register des Orgelspielers“ – in Gedenken an seinen Vater in der NS Zeit in Thalgau.

„**Zwiegesang und Harfenklang**“ – Lieder und Duette mit Doris Bauder, Andreas Fechter und der Harfistin Heidi Reicher waren ein besonderes Konzerthighlight in diesem Herbst. Ein Konzert im nächsten Jahr ist geplant.

Mit den **Thalgauer Malerinnen** war das Haus ein Wochenende lang der Kunst gewidmet – wunderschöne Bilder von Fanni Jäger, Waltraud Schnabl, Angela Enzesberger, Hermi Lettner und Monika Pichler wurden ausgestellt. Es war eine wirklich gelungene Veranstaltung und die bewundernde Anerkennung bei den Besuchern war groß.

Im Namen des Kultur- und Museumsvereines bedanke ich mich bei allen Mitwirkenden, die zum kulturellen Geschehen in diesem Jahr beigetragen haben, für die gute Zusammenarbeit und die gelungenen Veranstaltungen. Bei den geschätzten Besuchern, Mitgliedern und Freunden des Museumsvereines bedanken wir uns für die Unterstützung und Treue.

Wir wünschen frohe Feiertage und einen guten Jahresausklang und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Informationen über die Museumssaison 2016 werden noch bekannt gegeben.

Anneliese Grubinger



Thalgau feiert 2016 die 25. Jubiläums-Bildungswoche & 40 Jahre Marktgemeinde

Seit 30 Jahren, mit der Durchführung der ersten „Thalgauer Umweltwoche“ 1985, gestaltet SBW-Leiter DDr. Bernhard Iglhauser die kulturellen Geschehnisse der Flachgauer Gemeinde mit. In diesen drei Jahrzehnten konnten nicht nur zahlreiche nationale und internationale Preiswürdigungen erreicht, sondern auch in vielen Landesprojekten eine entscheidende und visionäre Vorreiterrolle getätigt werden.

Nach der Eröffnung am 4. März 2016 durch LH Dr. Wilfried Haslauer wird Altlandeshauptmann Dr. Franz Schausberger den Festvortrag „Der vergessene Heimatsohn“ halten, der das Leben und Wirken des Juristen, Politikers und Bundeskanzlers Dr. Rudolf Ramek beleuchtet. Am 1. Dezember 1918 wurde ihm von der Gemeindevorstellung Thalgau das Heimatrecht verliehen.

Weltweit restlos ausverkaufte Tourneen und Konzerthallen sowie Tonträger mit allen großen Orchestern Europas bestätigen, dass ein Auftritt von Kieran Goss einen Abend voller großartiger Songs beinhaltet. Er verbindet sich mit Annie Kinsella und ihrem „Harmonie Vocal“ sowie der TMK Thalgau an diesem Eröffnungsabend zu einem dynamischen Musikerlebnis. Einen musealen Höhepunkt mit der Eröffnung von zwei Sonderausstellungen bietet der Freitag, 22. April 2016, 19.30 Uhr im Museum „Hundsmarktmühle“. Am 10.

April 1815 bricht auf der Insel Sumbawa der Vulkan Tambora aus. Er wird zum Auslöser einer weltweiten Klimakatastrophe und führt zur letzten großen Hungersnot in Mitteleuropa. 1816 geht neben der Zuteilung Salzburgs an Österreich auch als das berühmte „Jahr ohne Sommer“ in die Landesgeschichte ein.

Der Beitrag zur Landesausstellung 2016 des Museums „Hundsmarktmühle“ und SBW Thalgau „1816 - Jahr ohne Sommer“ führt in einer bisher noch nie gezeigten Themenaufarbeitung in die Arbeits- und Lebenswelt der Bauernschaft von einst.

Mit kaiserlichem Patent vom 4. März 1849 war das Herzogtum Salzburg ein eigenes Kronland geworden, was auch die Entstehung der kleinen Gemeinde Thalgauberg bewirkte. Im Frühjahr 1935 erreichte die Diskussion über ein Gesetz zur Zusammenlegung von Gemeinden in Salzburg den Höhepunkt. Mit der Zusammenlegung der beiden Ortschaften am 17. Jänner 1936 unter der Bezeichnung „Gemeinde Thalgau“ war jedoch das Kapitel der Gemeinde Thalgauberg endgültig Geschichte. Diese wird in der zweiten Ausstellung „Und ewig singen die Wälder“, verbunden mit der musikalischen Legende der „Reitbauernmusi“, gezeigt. Beide Ausstellungen werden von Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn eröffnet.

Als Bestandteil der Ausstattung von Kirchenräumen entstand gegen Ende



Organisatoren und Sponsoren präsentieren zur Landesausstellung 2016 mit der Sonderschau „1816 - Jahr ohne Sommer“ eine Reise durch die legendären Getreideschätze des Forschers Dr. Erwin Mayr. Sitzend von links: Gerda Stelzinger (Raiba), SBW-Leiter Bernhard Iglhauser, Anneliese Grubinger (Museumsobfrau). Stehend von links: Günther Kendlbacher (Ke-We Bau), Bürgermeister Martin Greisberger, Hans Haslacher (TVB), Willi Klinger (Eltek), Markus Reiter (Kulturausschuss) und Franz Pospischil (Raiffeisen Marketing). Foto: Franz Neumayr

des 17. Jahrhunderts der vierzehnteilige Kreuzwegzyklus. 1755 ließ der Thalgauer Pfarrer Georg Griennagel beim Pfarrhof die „Maria Magdalena-Kapelle“ errichten. Die aus dieser Zeit stammenden, stark beschädigten und im barocken Malstil gefertigten Kreuzwegbilder und Goldrahmen der Kapelle sind zum Jubiläum „40 Jahre Marktgemeinde Thalgau“ auf Initiative des Bildungswerkes von der Marktgemeinde Thalgau restauriert worden.

Die feierliche Segnung der „Via Crucis“ wird am Sonntag, 22. Mai, 18.00 Uhr von EB Dr. Franz Lackner in einer Festmisaandacht vorgenommen werden.

Am 7. April 1812 ermordete der aus Augsburg stammende Schreiner Sebastian Müller in Thalgau die Krämerin Anna Willmoser.

Am 9. Juli 1812 erfolgte

an der später als „Tischlerfeld“ bezeichneten Richtstätte bei der „Herrenhub“ die Enthauptung durch den berühmten Salzburger Scharfrichter Joseph Wohlmuth. Diese Hinrichtung in Thalgau war die letzte nach „altem Recht“. Eine Tafel-Enthüllung sowie die dramaturgische Inszenierung der Urteilsverkündung am Samstag, 9. Juli 2016, 20.00 Uhr dokumentieren erstmalig dieses Ereignis. Zum Abschluss der 25. Jubiläumsbildungswoche präsentiert die „Nacht des Goggolore“ am Samstag, 5. November 2016, 20.30 Uhr „US RAILS“ aus Philadelphia, die weltweit als neue Supergruppe in der Tradition von „Crosby, Stills, Nash & Young“ über „Eagles“ bis hin zu „Traveling Wilburys“ in der internationalen Folk/Rockszenen gefeiert werden.

Staatspreis für Thalgauer Waldpflegeverein

Sonderkategorie Kooperation

Im Rahmen des österreichischen Waldbauertages bei der Rieder Messe konnte ich, Obmann Fritz Winkler, diese höchste Auszeichnung aus den Händen von Landwirtschaftsminister Andrä Rupprechter entgegennehmen.

22 Waldbesitzer gründeten 1999 mit der Eröffnung Ihres Waldlehrpfades den Thalgauer Waldpflegeverein. Der Verein entwickelte sich in den letzten 15 Jahren sehr erfolgreich. Heute sind es 148 Mitglieder aus Thalgau, Eugendorf und angrenzenden Gemeinden mit einer Waldfläche von rund 1500 ha.

Die Waldbesitzer unterstützen und motivieren sich gegenseitig.

Ein weiteres Ziel des Vereines ist es, ein ständiges Einkommen durch die Waldbewirtschaftung zu erreichen. Außerdem sollen ökologisch stabile Mischwälder herangezogen werden.

Der Verein ist Gesellschafter an der Nahwärme Thalgau und Eugendorf.

Kooperationen gibt es mit der Forstlichen Ausbildungsstätte Orth, Salzburger Nahwärme, Waldverband, Pro Holz, Holzbaubetriebe, Architekten, SVA (Unfallverhütung) etc.

Öffentliche Veranstaltungen wie z.B. mit Prof. Ragam, Erwin Thoma, Simon Speigner, Pro Holz zählen ebenso zu den Vereinsaktivitäten.



Vorstandsmitglieder aktiv und ehemalig (Foto: Yvonne Winkler)



Obmann Fritz Winkler Preisverleihung (Foto: Alexander Zobl)

VORANKÜNDIGUNG

Der Trachtenverein D'Wartenfelser lädt herzlich ein zum

Glöcklerlauf 2016

am Montag, den 4. Jänner

um ca. 19.00 Uhr, am Thalgauer Marktplatz

In einem mehrstündigen Lauf mit den Lichtkappen werden von den Burschen des Trachtenvereines mit Lauf- u. Stampfschritten symbolische Figuren gelaufen. Ihre Referenz bringt Glück und Segen im neuen Jahr. Verbunden mit dem „Turmblasen“ des Bläserquartettes der TMK Thalgau werden die Glöckler um ca. 19.00 Uhr am Marktplatz ihre Kreise und Achter laufen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Erleben Sie das Fest der Lichtkappen und begrüßen Sie mit dem Trachtenverein das neue Jahr. Auf Euer kommen freut sich der Trachtenverein D'Wartenfelser und wünscht allen ein glückliches und gesundes Jahr 2016!

Bei Schlechtwetter (Regen, Sturm...) kein Ersatztermin!

Obmann Winkler Sepp





Bericht UFV Raiffeisen Thalgau

Die Herbstsaison ist beendet und es ist Zeit Bilanz zu ziehen.

Die beiden Kampfmannschaften haben bereits eine vorgezogene Frühjahrsrunde absolviert und die abgelaufene Spielzeit ist durchwegs positiv verlaufen. Natürlich durfte man nach den zu Beginn 7 Siegen der I. Mannschaft in Serie auch träumen und die Tabellenführung war gut anzusehen, doch spielte man anschließend auch gegen die vermeintlich stärkeren Gegner, wie die Salzburger Austria und es gingen einige Spiele verloren. Gegen den HSV Wals kam dann wieder die Wende und es gab wieder Zuwachs am Punktekonto. Zuletzt gab es einen verdienten Sieg bei der starken Strobler Mannschaft zu bejubeln. So kann man positiv an die Rückrunde denken und vielleicht noch einen Sprung nach ganz vorne machen. Der abschließende 3. Platz stimmt jedenfalls sehr zuversichtlich.

Die II. Mannschaft mit vielen jungen Spielern steht am Ende der Saison auf dem hervorragenden 2. Platz und der Rückstand ist gering. Ein großes Kompliment an das Trainer-team, welches eine sehr gute Arbeit macht und junge Spieler behutsam



auf den späteren Einsatz in der I. Mannschaft vorbereitet.

Im Nachwuchs ist die U16 Mannschaft in Kooperation mit Koppl wieder positiv zu erwähnen, da die Mannschaft sich nach Anfangsschwierigkeiten in der starken Sparkassenliga noch auf den 2. Platz vorgekämpft hat.

Die Mannschaften der U12 und U14 liegen im Mittelfeld der Tabelle und hier ist noch viel Potenzial nach oben vorhanden. Die U8 und U10 Mannschaften nahmen wieder an diversen Turnieren teil und waren

immer unter den Top 3 zu finden. Zum ersten Mal gab es auch eine U6 Bambini Gruppe und der Zuspruch war hier sehr groß.

Der Dank gilt wieder den Gönnern des Vereines, der Marktgemeinde und den vielen ehrenamtlich tätigen Personen, ohne deren Einsatz ein Spielbetrieb in dem Umfang nicht möglich wäre.

Den vielen Fans ein großes Danke für die Unterstützung, auch bei den Auswärtsspielen.

Weitere News unter www.ufv-thalgau.at



Advent unterm Christbaum

Am Samstag, 12. Dezember 2015

ab 16.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Unterdorf

Nikolausbesuch,
Bläser der Musikkapelle,
weihnachtliche Musik

Glühwein, Glühmost, Apfeltee,
Kekse, Maroni, Ofenkartoffel, Würstel

Die FF-LZ-Unterdorf freut sich auf Ihren Besuch
und der damit verbundenen Unterstützung!

www.ffu.at

Trachtenmusikkapelle Thalgau

Am Samstag, den 21.11.2015, fand in der bis auf den letzten Platz gefüllten Turnhalle der NMS Thalgau das alljährliche Herbstkonzert statt. Die Musikkapelle begeisterte das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm mit Melodien aus Phantom der Oper, Jesus Christ Superstar, In the Mood, Birdland und imposanten Hornklängen im Stück „Les Chasseresses“.

Auch das Jugendorchester trug mit zwei Darbietungen zum guten Gelingen des Konzertes bei.

Im Rahmen dieses Konzertes wurden auch verdiente Musiker geehrt. **Überreichung der Marketerinnenbrosche:** Tanja Greisberger.

Ehrenzeichen in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft: Christina Hirnsperger, Ursula Winkler, David Grubinger, Michael Grubinger und Franz Schmidlechner.



Ernennung zum Ehrenmitglied der TMK, sowie Dankesmedaille des Landesverbandes in Gold: Hermann Schruckmayr

Verdienstzeichen des Landesverbandes in Gold an Ehrenobmann Alois Leitner



„Hike the Gmoa IV“ – 4. Grenzwanderung Große Runde (ca. 44 Kilometer) – Kleine Runde (ca. 25 Kilometer)

Am Sonntag, 25. Oktober 2015, wurde das Gemeindegebiet von Thalgau umrundet bzw. durchquert.

Insgesamt 68 gut gelaunte Wanderer zwischen 10 und 70 Jahren stellten sich dieser Herausforderung. Es waren insgesamt ca. 44

Kilometer, über 2200 Höhenmeter und 8 Nachbargemeinden.

Die gemeinsame Einkehr in der „Jausenstation Berger“ sowie eine Bier-Pause beim Schusterbauer nutzten alle zum Energie tanken.

Um ca. 17.30 Uhr erreichten alle Wanderer das Ziel am Thalgauberg

zur Einkehr im „Gasthaus Wasenmoos“.

Die Grenzwanderung ist eine Idee von Hias Mayerhofer jun. Ziel ist es, das Gemeindegebiet Thalgau aus einer neuen Perspektive betrachten zu können: Bei atemberaubenden Sonnenauf- und untergängen dabei zu sein und die geheimnisvolle Welt der Natur rund um Thalgau zu bestaunen, zu genießen und ins Bewusstsein zu rufen.

Zudem wurde für die Besteigung des Schobers via Facebook eine Spende von € 3 pro Person für den Mathiashof in Fuschl gesammelt. Insgesamt wurden € 69 gespendet. Im Namen aller TeilnehmerInnen möchten wir uns bei Hias Mayerhofer jun. für die tolle Idee und sein Engagement bedanken!

Wir freuen uns schon jetzt auf die „Hike the Gmoa V“ – Grenzwanderung 2016.

*Franz Huttegger und
Claudia Götzendorfer*



Wiedersehen macht Freude – Diashow Lechwanderung



Alle Teilnehmer der 8-tägigen Lechweitwanderung (von Lech über Formarinsee bis nach Füssen) sowie einige wanderbegeisterte Interessierte trafen sich Anfang November beim Betenmacher und nutzten die tolle Infrastruktur (Leinwand, Laptop und Tonanlage), um die schöne Wanderung in der Erinnerung noch einmal aufleben zu lassen. Bernhard Lausecker vom KAC Seekirchen erstellte eine eindrucksvolle Tonbildshow, die auch Nichtteilnehmer faszinierte.

Neue Wanderbegleitungen für den Kneipp Aktiv Club

Für unser Frühlingsprogramm 2016 haben wir wieder 5 Wanderungen

geplant. Eva Schneider hat sich zwei Samstag-Wanderungen vorgenommen. Toni Haslacher, der auch schon die Lechwanderung angeführt hat, hat mittwochs 3 Wanderziele geplant. Und Doris Fink hat sich – unserem Aufruf folgend – als zusätzliche Wanderbegleiterin vorgestellt. Sie wird im Frühling eine Wanderung mit Atemübungen planen. Der Termin wird gesondert bekannt gegeben!

Termine:

Samstag, **2.4.2016**, 8 Uhr (Eva):

Rundwanderung Koppl-Gaisberg-Nockstein-Koppl

Mittwoch, **27.4.2016**, 12 Uhr (Toni): Erlebniswanderung Ibmermoor

Samstag, **21.5.2016**, 8 Uhr (Eva): Lammertaler Urwald (Lungötz-St. Martin)

Mittwoch, **8.6.2016**, 9 Uhr (Toni): Ochsenberg-Eibleck-Spielbergalm

Mittwoch, **6.7.2016**, 9 Uhr (Toni): Wimbachtal

Der KAC Thalgau freut sich auf viele begeisterte WanderliebhaberInnen!



Friedenslichtaktion 2015 der Feuerwehrjugend Thalgau



Auch heuer findet wieder die Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend statt!

Besonders ist, dass heuer das Friedenslicht aus Bethlehem in Thalgau an die Feuerwehr Jugendgruppen des gesamten Flachgauer ausgegeben wird.

Die Übergabe findet am **23. Dezember 2015 um 18:00 Uhr am Marktplatz** (bei Schlechtwetter im FF-Haus Thalgau) statt. Nach Eintreffen der Jugendgruppen wird das Friedenslicht durch Dechant Mag. Josef Zauner und Dr. Rainmund Sagmeister (Landesfeuerwehrkurat a. D.) gesegnet und an die Flachgauer Florianijünger übergeben.

Mitgestaltet wird die Übergabe von den Prangerstutzenschützen und der Bläsergruppe Thalgau. Für das leibliche Wohl unserer Zuschauer wird natürlich bestens gesorgt. Das Friedenslicht kann nach dem Abmarsch der Jugendgruppen von der Freiwilligen Feuerwehr empfangen werden. Ansonsten haben wir unseren Stand wie jedes Jahr am 24.12.2015 von 07:00 bis 12:00 Uhr beim Sparmarkt Brandner in Thalgau.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Jugendbetreuer LM Mario Winkler

Thalgauer Langläufer voll im Training



„Langlaufsieger sind Sommersportler“ - Wer im Winter im Langlauf erfolgreich sein will, muss im Sommer und im Herbst viel trainieren. Mit den Schülern sind wir den ganzen Sommer über mit Schirollern unterwegs – hier wird Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Koordination

in beiden Langlauftechniken (Klassisch und Skating) trainiert.

Mit Schulbeginn im September starten auch die Kinder zwei Mal wöchentlich mit dem Vorbereitungstraining. Mittwochs steht Lauftraining am Programm, an den Samstagen trainieren wir wenn möglich mit Schirollern. Die Kleinsten beginnen mit Rollerskates ihre ersten „Langlaufschritte“.

Sobald der erste Schnee fällt, steigen wir mit Kindern und Schülern auf Langlaufski um. Interessierte Kinder und Schüler ab 6 Jahren dürfen immer gerne probeweise bei einem Training mitmachen. Von den 83 Vereinsmitgliedern sind derzeit

33 Kinder, Schüler und Jugendliche aktiv mit dabei.

Der Höhepunkt unserer Langlauf-Saison am Thalgauberg ist diesen Winter unser Vielseitigkeits-Rennen am 24.1.2016. Neben den Kleinsten (im XC Kids-Cup), den Schülern und den Jugendlichen (im Landescup) sind heuer erstmals auch die besten Langläufer „Ü30“ aus ganz Österreich bei der ÖM der Masters am Start. Zuschauen lohnt sich!

Wer selbst Lust hat bei einem Langlaufrennen mitzumachen ist herzlich zur Thalgauer Langlauf-Ortsmeisterschaft am 6.2.2016 eingeladen. Alle Freunde der Thalgauberger Loipen sind willkommen.

Übrigens: Das sportliche Langlaufen ist nicht nur der Jugend vorbehalten. Unser Seniorenweltmeister Erich Wurzinger hat gerade seinen 80. Geburtstag gefeiert und ist noch immer begeistert auf den Thalgauberger Loipen unterwegs. Wir gratulieren!

Alle Infos zu den Veranstaltungen, zu den Trainings und viele Langlauffotos findet ihr auf unserer **Homepage:** www.langlauf-thalgau.info oder www.sun-thalgau.at

sportliche Grüße

*David Grubinger
SportUnionNordic Thalgau*

Der LOIPI ist da!

Der Thalgauberger „Loipi“ ist eine finanzielle Unterstützung der Sportler und ist als Saisonbeitrag von € 28,- zu verstehen. Der Loipi kann in der Einkehr Wasenmoos oder im Tourismusverband Thalgau in Form eines Aufklebers für den Ski gekauft werden.

Mit dieser kleinen Unterstützung kann auch weiterhin das Langlaufen in Thalgau in einem optimalen Umfeld gewährleistet werden.

**Host an „Loipi“
am Ski –
bist in wie nu nie!**



Sportlerehrung

Wir gratulieren Frau Mag. Magdalena Schwertl (HSV Red Bull Salzburg) als Anerkennung für besondere sportliche Erfolge zum Ehrenlorbeer des Salzburger Sportes in Gold.



Mag. Martina Berthold (Landesrätin Salzburg), Antonia Götzendorfer (Vizebürgermeisterin), Mag. Magdalena Schwertl, Mag. Walter Pfaller (Landessportorganisation Salzburg)

Gymnastik

Wir haben unsere Gymnastikeinheiten mit den qualifizierten Trainerinnen Ruth Pölzleitner und Andrea Greinz-Einberger wieder gestartet. Für alle, die Spaß und Freude an der Bewegung haben, bieten wir ein effizientes und abwechslungsreiches Programm jeden Dienstag von 20.00 – 21.30 Uhr im Hauptschulturnsaal ganzjährig zu einem günstigen Preis. Ziel ist, unseren Körper durch schwungvolles Aufwärmen zu mobilisieren, kräftigen, dehnen und fit und gesund zu erhalten. Für weitere Infos stehe ich gerne zur Verfügung (0676 / 86861379).

Sattler Margareta, Union Sektion Gymnastik



VSV Volleyball Nachwuchsarbeit gestartet

Neu beim USV Volleyball Thalgau bieten wir ab sofort Volleyball für Kinder ab 9 Jahren an. Mittlerweile hat sich eine kleine Gruppe gebildet, die regelmäßig am Freitag zu uns in die Halle kommt, um pritschen und baggern zu lernen... Hast auch du ein Kind, das Lust hat mal reinschnuppern, so seid ihr herzlich willkommen. Moni, Babsi und Jürgen freuen sich auf euch!

Jeden Freitag 18.00 – 19.30 Uhr
in der Volksschule Thalgau



Neujahrskonzert

Schwungvoll ins Jahr 2016

Samstag, 09. Jänner – 14:00 Uhr

Aula der Volksschule Thalgau

Kartenvorverkauf im Tourismusverband
unter 06235/7350

VK € 20,00, AK € 24,00
Kinder (6 bis 12 Jahre) € 13,00

FÜR'S LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

ENSEMBLE KISS
Konzertmeisterin Susanna Kiss
Sopran Waltraud Nagl
Violonist Marcin Osiak
Banjo Manuel Stocks
Leitung & Trompete Reinhold Wieser

GRATIS SKIBUS INS SKIGEBIET

Mit dem Gaissau-Hintersee Skibus gratis und schnell ins Skigebiet!

Ab Saisonstart an:
An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Ferienzeiten.

Nur 8 Stops:	ins Skigebiet	retour
Mattsee Ortsmitte:	08:05 Uhr	16:54 Uhr
Obertrum Seekirchen Str.:	08:14 Uhr	16:46 Uhr
Seekirchen Untermarkt:	08:22 Uhr	16:38 Uhr
Eugendorf Ortsmitte:	08:27 Uhr	16:33 Uhr
Thalgau Malerhof (Kreisverkehr):	08:34 Uhr	16:26 Uhr
Hof Ortsmitte:	08:39 Uhr	16:21 Uhr
Faistenau Mechaniker Wörndl:	08:51 Uhr	16:09 Uhr
Hintersee Talstation:	09:00 Uhr	16:00 Uhr

Der Gratis Skibus ist ein Service des Skigebietes Gaissau-Hintersee. Die Abfahrtszeiten können sich wetterbedingt bis 72 Stunden vor dem Termin ändern. Alle aktuellen Busfahrpläne finden Sie auf der Website. Die Buslinie Mattsee - Hintersee geht mit Öffnung des Skigebietes in Betrieb.

www.gaissauhintersee.at [f/gaissauhintersee](https://www.facebook.com/gaissauhintersee)

Gaissau Bergbau, GmbH, Gaissau 1876, 5475 Kriegl, T: +43 6340 3570, winterferien@galassauhintersee.at | Copyright: S. Wollner, B. Pöschl | Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.



Viele Menschen reduzieren den Alpenverein auf einen etwas veralteten Verein dessen Mitglieder in extrem hohem Tempo auf alle möglichen und unmöglichen Berge im In- und Ausland stürmen und wenn man da mitmöchte muss man eine gewaltig gute Kondition haben und für unsere Kinder, Jugendlichen bzw. für Familien ist da sowieso nichts dabei.

Beim Österreichischen Alpenverein und speziell bei uns in der Ortsgruppe Thalgau wird Kinder- und Jugendarbeit GROSS geschrieben!

So konnten wir heuer wie auch schon in den letzten Jahren wieder mehrere Kinder- und Jugendaktivitäten mit durchschnittlich über zwanzig begeisterten TeilnehmerInnen durchführen.

Eines der Highlights im heurigen Jahr war mit Sicherheit unser Sonnwendfeuer. Bei dieser Familienveranstaltung wirkte unsere Jugend nicht nur beim Feuerholz sammeln tatkräftig mit, sondern sorgte auch dafür, dass das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

Das Jugendevent des Jahres waren unsere heuer zum zweiten Mal stattgefundenen Action-Adventure-Days in den Sommerferien.

Der Grundgedanke dieser Veranstal-

tung liegt darin, die Eltern zumindest an drei Ferientagen zu entlasten und den Kindern in dieser Zeit eine sinnvolle Freizeitgestaltung anbieten zu können.

Ein großer Teil der Jugendarbeit ist der Kletterbetrieb. Seit uns im Jahr 2010 eine erste Kletteranlage von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und im Jahr 2013 der Kletterturm in der Volksschule eröffnet wurde, steigen die Zahlen der Kletterbegeisterten in Thalgau rasant an.

Derzeit werden von unseren über

40 ehrenamtlichen Mitarbeitern 7 Kinder- und Jugendgruppen sowie aktuell ein Erwachsenenkurs für Anfänger und ab dem Frühjahrssemester zusätzlich ein Erwachsenenkurs für Fortgeschrittene betreut.

In regelmäßigen Abständen finden die Kletterkurse im Kletterturm bzw. an der Kletterwand in der Turnhalle der NMS-Thalgau statt.

Unter Aufsicht unserer ausgebildeten ehrenamtlichen Kletterbetreuer werden bei Gruppengrößen von durchschnittlich 10 Personen nicht nur Sicherheit, Klettertechnik und Seiltechnik vermittelt, sondern auch Spiel und Spaß an der Kletterwand. Zusätzlich zu den bestehenden Klettergruppen wurden auch heuer wieder 10 Schnupperklettertermine für alle interessierten ThalgauerInnen von jung bis alt angeboten, wo jeder, der sich an der Kletterwand versuchen wollte, die Gelegenheit dazu bekam.

Für alle bereits geübten Kletterer besteht immer Montag abends – während der Winterzeit auch Freitag abends – die Möglichkeit selbstständig ihr Kletterkönnen zu verbessern.



*Greisberger Schurly,
Jugendteamleiter*



Der „Floh“ war ein toller Erfolg!!!

Theater Thalgau kann sich über eine erfolgreiche Sommersaison freuen



Veronika Widroither, Peter Mayrhofer, Alois Neuhaus, Franz Enzinger in „Floh-Aktion“

Alles hat wieder bestens geklappt: die Lichttechnik, die Mikrofone, das drehende Bett, die Kostüme, die Frisuren, das Buffet und die gelernten Rollentexte. Dank der professionellen Regie von Michael Silbergasser und des unermüdlichen Einsatzes unseres Obmannes Bernhard Ziegler sowie aller Mitwirkenden konnten wir auch heuer wieder eine herrlich komische Produktion auf die Bühne bringen.

Beim Theaterausflug in den Pinzgau und dem Abschlusssessen konnten wir die Saison nochmals Revue passieren lassen und schon ein bisschen auf die nächste Sommersaison vorausschauen. In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung wird es diesbezüglich sicher schon mehr zu berichten geben. Aber jetzt möchten wir uns alle bei Ihnen, wertbes Publikum, recht herzlich für Ihren zahlreichen Besuch und die vielen lobenden und begeisterten Worte bedanken, verbunden mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit und das Jahr 2016!

Ihr Theater Thalgau



*Wenn Du, ob jung, ob alt, ob Millionärlin, ob Bettelmann/frau, ob klein, ob groß, ob als SchauspielerIn, MusikerIn, Licht-Ton-BühnentechnikerIn, RegieassistentIn oder z.B. WerbemenschlIn, Lust hast, bei uns mitzumachen, dann nur zu, melde Dich bei unserem Obmann Bernhard Ziegler unter **0676/7552136** bzw. **bernhard.ziegler@theaterthalgau.at**.*

*Mehr Infos und Fotos über uns findest du auch unter **www.theaterthalgau.at***

Jahreshauptversammlung der Landjugend Thalgau



Am Samstag, 7. November 2015, fand unsere traditionelle Jahreshauptversammlung statt. Zuerst feierten wir gemeinsam den Gottesdienst in der Pfarrkirche Thalgau und anschließend fand die eigentliche Versammlung in der „Einkehr Wasenmoos“ statt.

Gemeinsam blickten wir auf ein erfolgreiches und unvergessliches Vereinsjahr zurück. Ins kommende Jahr starten wir nun mit einem neuen Ausschuss unter der Leitung von Manuela Nußbaumer und dem neuen Gruppenleiter Martin Haas.

Ein besonderer Dank gilt Andreas Schwertl, der nach 3-jähriger Tätigkeit als Gruppenleiter sein Amt zurücklegte. Wir bedanken uns auch bei unseren langjährigen Ausschussmitgliedern Claudia Haas, Thomas Ramsauer und Matthias Pichler, die leider den Ausschuss verlassen haben, für ihre Arbeit und Engagement.

Dem neu gewählten Ausschuss wünschen wir viel Freude und Energie für ihre ehrenamtlichen Vereinstätigkeiten!

Thalgauegger Chaoten

Aufgrund der großen Nachfrage wurde das Programm der Thalgauegger Chaoten im Frühjahr nochmals an zwei Abenden im Stöckl-Stadl aufgeführt. Wieder waren alle Karten restlos ausverkauft und die Besucher konnten sich am typischen Chaoten-Kabarett erfreuen. Der Reinerlös beider Veranstaltungen wurde an mehrere Thalgauer Familien in schwierigen Lebenssituationen übergeben – Freudentränen in den Augen der Familien über diese unerwartete Unterstützung waren mit dabei...

Ein weiterer Betrag von € 1.200 wurde im November an das Sonderpädagogische Zentrum zur Finanzierung von reitpädagogischen Einheiten für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf übergeben. Die Truppe der „Egger Chaoten“ mit Bernhard Brandstätter, Herbert und Lukas Braunstein, Helmut Radauer und Martin Reiter bedankt sich hiermit ganz herzlich bei allen Sponsoren, freiwilligen HelferInnen sowie bei den spendenfreudigen Besuchern!



Veranstaltungen 2015 / 2016

Dezember

Winter 2014/2015

„Langlaufen macht Spaß“
Training für Anfänger, immer Samstags nach Schneelage 10.30 bis 11.30 Uhr, Loipe Thalgauberg
Kneipp Aktiv Club

Freitag, 11. Dezember

Kasperltheater
15.30 Uhr, Aula der VS
Kichererbsentheater

Samstag, 12. Dezember

Schnupperklettern f. Jugend und Erwachsene, Anmeldung bei Johannes Doleschal 0660 / 55 90 223
Alpenverein Thalgau

Advent unterm Christbaum
16.00 Uhr, FF Unterdorf
FF LZ-Unterdorf

Sonntag, 13. Dezember

Adventsingen Sängerbund
19.00 Uhr, Pfarrkirche Thalgau
Sängerbund Thalgau

Montag, 14. Dezember

Adventwanderung mit Laternen
Treffpunkt 18.30 Uhr, Parkplatz Wasenmoos
Kneipp Aktiv Club

Freitag, 18. Dezember

Schneesuhwanderung
8.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Stockhalle, Anmeldung bei Andrea 0664 / 63 63 805
Kneipp Aktiv Club

Ab Montag, 28. bis 30. Dezember

Ausweichtermin: 3. - 5. 1. 2016
Kinderskikurs, 10.00 bis 14.00 Uhr, Thalgauberg, Anmeldung unter www.usc-thalgau.at
Skiclub Thalgau

Jänner

Samstag, 2. Jänner

Sbg. Landesjugendcup Luftgewehr
10.00 Uhr, Sportschützenanlage
Sportschützen

Montag, 4. Jänner

Glöcklerlauf
19.00 Uhr, Marktplatz
Trachtenverein D'Wartenfeller

Samstag, 9. Jänner

Neujahrskonzert

14.00 bis 16.00 Uhr, Aula der VS
Tourismusverband

Jugend-Aktiv-Tag, Infos unter: alpenverein-thalgau.at und Christian Ebner 0664 / 48 24 126
Alpenverein Thalgau

Mittwoch, 13. Jänner

Vortragsabend, Kurzfilme
20.00 Uhr, Gasthof Betenmacher
Info: Andi Brandstätter
0664 / 43 15 967
Alpenverein Thalgau

Samstag, 16. Jänner

Ausweichtermin: 6. Februar
Ortsmeisterschaften
Ski Alpin
10.00 Uhr, Thalgauberg
Skiclub Thalgau

Freitag, 22. Jänner

Schnupperklettern f. Jugend und Erwachsene, Anmeldung bei Johannes Doleschal 0660 / 55 90 223
Alpenverein Thalgau

Öffentl. Gemeindeversammlung,
19.00 Uhr, Landgasthof Santner
Gemeinde Thalgau

Samstag, 23. Jänner

Jahreshauptversammlung AV
19.00 Uhr,
Landhotel Eichingerbauer
Alpenverein Thalgau

Sportlergschnas
20.00 Uhr, Lemon
UFV Thalgau

Sonntag, 24. Jänner

Langlauf Landes-, Salzkammergut- und Kids-Cup, 10.00 Uhr, Loipen am Thalgauberg
Sport Union Nordic

Freitag, 29. Jänner

Kasperltheater
15.30 Uhr, Aula der VS
Kichererbsentheater

Samstag, 30. Jänner

Musiker-Maskenball
20.30 Uhr, Landgasthof Santner
Trachtenmusikkapelle Thalgau

Sonntag, 31. Jänner

Benefizlanglauf, ab 11.00 Uhr, Loipen am Thalgauberg

Eine Welt Gruppe

Februar

Ab Freitag, 5. bis 7. Februar

Nachwuchs-Firmen-Hobby
Fußballturnier, Turnhalle NMS
Anmeldung bei Hr. Gruber:
0660 / 50 21 208
UFV Thalgau

Freitag, 5. Februar

Kinderfasching, 14.00 bis 17.00 Uhr,
Landgasthof Santner
Kinderfreunde

Samstag, 6. Februar

Langlauf Ortsmeisterschaften
10.30 Uhr, Loipen am Thalgauberg
Sport Union Nordic

Montag, 8. Februar

Damen Eisstockschießen, Wasenmoos-Eisstockbahn, Infos bei Josef Schrofner: 0664 / 12 35 767
Stockschützen

Dienstag, 9. Februar

Hausball
16.00 Uhr, GH Betenmacher
Gasthaus Betenmacher

Ab Freitag, 12. und 13. Februar

Nachwuchs-Firmen-Hobby
Fußballturnier, Turnhalle NMS
Anmeldung bei Hr. Gruber:
0660 / 50 21 208
UFV Thalgau

Freitag, 19. Februar

Schnupperklettern f. Jugend und Erwachsene, Anmeldung bei Johannes Doleschal 0660 / 55 90 223
Alpenverein Thalgau

Samstag, 20. Februar

USV Kinderturnen – Vereinsmeisterschaft Geräteturnen
9.00 Uhr, Turnhalle NMS
USV Kinderturnen

Männer Eisstockschießen
Wasenmoos-Eisstockbahn, Infos bei Josef Schrofner: 0664 / 12 35 767
Stockschützen Thalgau

Ab Freitag, 26. bis 27. Februar

Sbg. Landesmeisterschaften
Luftgewehr, Fr: ab 13.00 Uhr, Sa: ab 9.30 Uhr, Sportschützenanlage
Sportschützen

Weitere Veranstaltungen finden Sie



Partnergemeinde
Neu-Anspach

Marktgemeinde Thalgau

Wartenfellerstraße 2
5303 Thalgau
Tel. (06235) 74 71-0
Fax: DW 15
E-Mail:
gemeinde@thalgau.at
www.thalgau.at

Bürgerservicezeiten:

Mo, Di u. Do: 7.30–12.00 Uhr,
Mi u. Fr: 7.30–13.00 Uhr,
Di zusätzlich: 17.00–19.00 Uhr
telefonisch darüber hinaus:
Mo, Di u. Do: 14.00–16.00 Uhr

Die nächste Gemeinde-Info erscheint Anfang März 2016

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Thalgauer Vereine, Firmen-Neueröffnungen usw. Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, dann bitte kurz und bündig, d.h. maximal eine halbe A4-Seite – gerne mit Fotos - per E-Mail an: gemeinde@thalgau.at

Redaktionsschluss ist Freitag, 5. Februar 2016

Wir bitten um Verständnis, dass Artikel, die nach diesem Datum eingehen, erst für die darauffolgende Ausgabe berücksichtigt werden können.

